Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

ledig lassen ewer dy juden sprachen lesst
dw den ledig so pistu nicht ein fierunt des
chaisers warm wer sich einen chünig ly
ust der widerspruche dem chaiser do
pylatus dy red hörot do farchte er ym
vnd do er sach das des geschray ye len
ger ye mer ward do gab er das vrtail
über ihm als sy wegerten vnd lyes yn
wartaban vnd gab yn ihm das sy yn
chrewzten vnd sy namen yn vnd czugen
ym ab das purpurgewant das ym von
sind linduchait haffter vnd sich het ge
pachen in sein wunden dy er enphangen
het von der gaisslung von den selben
grimmigen gewn abczichen würden ym
geoffent all sein wunden vnd wegundn
von newn dingen wider geplutten
vnd legten ym an seinen rotich das
man yn desterpas möchte erchennen
vnd legten ym das swär holz des gros
sen chreuzs auff seinen wunten rutich
lye schole dw yn pitten durich das
vngerecht vrtail das über sein unsch